

FREMDPRÜFUNG DEPONIE- ABDICHTUNGSSYSTEME

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

Deponieabdichtung: Wichtiger Schutz für die Umwelt

Mit der Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung) aus dem Jahr 2009 stellt der Gesetzgeber sicher, dass Deponieabfälle weder Mensch noch Umwelt langfristig beeinträchtigen. Damit keine schädlichen Substanzen in den Boden, das Grundwasser oder die Luft gelangen, muss der Deponiekörper abgedichtet werden. Dafür sind je nach Deponieklasse eine Vielzahl von Abdichtungsarten und -materialien vorgeschrieben.

Akkreditierungspflicht für Fremdprüfer

Die Basis- und Oberflächenabdichtungssysteme von Deponien sind die maßgeblichen Elemente für den Schutz der Umgebung. Deshalb regelt die Gesetzgebung genau, welche Anforderungen sie erfüllen müssen. So schreibt Anhang 1 der Deponieverordnung unter anderem eine ausgiebige Qualitätsprüfung aller verwendeten Komponenten vor – und zwar sowohl durch den Hersteller selbst als auch durch einen beauftragten Dritten.

CDM Smith ist als Inspektionsstelle und Prüflaboratorium akkreditiert und somit als Fremdprüfende Stelle zugelassen. Unsere Experten kennen sich mit sämtlichen Dichtungssystemen und Deponietypen aus und sind bestens mit den komplexen fachlichen, bauvertraglichen und genehmigungsrechtlichen Zusammenhängen des Baugeschehens vertraut. Unsere Leistungen erbringen wir mit erfahrenen akkreditierten Inspektoren und unseren akkreditierten Prüflaboratorien.



DEPONIE GIEBELSBACH

Fremdprüfung für alle Bauleistungen und Bauelemente der Basis- und Oberflächenabdichtung. Hierzu zählen:

- Herstellung der Planumsflächen
- Natürliche mineralische Tondichtung
- Geotextile Tondichtungsbahn
- Flächenentwässerung und Rekultivierungsschicht



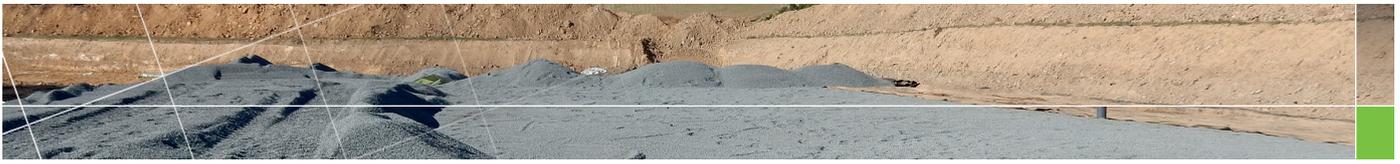
DEPONIE NIEDER-OFLEIDEN

- Fachbauplanung
- Fremdprüfung & Abstimmung mit Behörden
- Geotechnische Beratung
- Standsicherheitsuntersuchungen
- Erweiterung der Felswandabdichtung



DEPONIE VELBERT

Fremdprüfungsleistungen bei der Herstellung der mineralischen Oberflächenabdichtung auf einer bis 1:2 geneigten Böschung



Aufgaben der Fremdprüfung

Die fremdprüfende Stelle gewährleistet und dokumentiert die Qualität der eingebauten Stoffe und Bauteile. Dabei agiert sie während des gesamten Prozesses als unabhängige, objektive und dokumentierende Instanz.

Die Fremdprüfung ist dabei zu unterscheiden von der Fremdüberwachung, die die Produktion der Materialien, Komponenten und Systeme in der Werksherstellung begleitet.

Ablauf der Fremdprüfung

Vor Baubeginn prüft der verantwortliche Mitarbeiter erforderliche Unterlagen wie den Qualitätsmanagementplan, Eignungsprüfungen der vorgesehenen Baustoffe oder Materialuntersuchungen als Grundlage für Standortsicherheitsberechnungen. Er begleitet den Bau des Versuchsfelds und die Laboruntersuchungen an den eingesetzten Materialien und trägt dafür Sorge, dass die in den Eignungsprüfungen untersuchten mineralischen Baustoffe mit denen des Versuchsfelds übereinstimmen. Zudem beurteilt er den Einbauvorschlag der Baufirma und spricht für den weiteren Bau eine Freigabeempfehlung aus.

In der Ausführungsphase stellt der Fremdprüfer sicher, dass die eingesetzten Materialien mit den im Vorfeld festgelegten Materialien übereinstimmen. Er begleitet den Einbau der mineralischen Dichtungskomponenten vor Ort und erbringt alle erforderlichen Feld- und Laborversuche. Außerdem kontrolliert er stichprobenartig die Eigenüberwachung der ausführenden Baufirmen und dokumentiert alle Probenahmen und Auswertungen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wirkt die fremdprüfende Stelle bei der Freigabe fertiggestellter Flächen in Abstimmung mit der zuständigen Behörde mit und erarbeitet eine Schlusssdokumentation, in der die Ergebnisse aller Qualitätssicherungsmaßnahmen festgehalten und beurteilt sind.

Erfahrung und Kompetenz

Mehr als 30 Jahre Erfahrung als fremdprüfende Stelle von Deponieabdichtungsmaßnahmen belegen unsere Kompetenz: Wir überwachen kritisch die Planung, Bauausführung und die Sicherung der Deponie, wirken bei Qualitätslenkung und Freigaben mit und steuern potenziellen Risiken vorausschauend entgegen.

Nach den neuen Kriterien der Deponieverordnung und den Vorgaben des bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS) 9-1 sind wir für Fremdprüfungen folgender Komponenten und Systeme der Deponieabdichtungssysteme akkreditiert:

- Rekultivierungs- und Wasserhaushaltsschichten
- Mineralische Schutz- und Speicherschichten
- Mineralische Entwässerungsschichten
- Mineralische Dichtungen
- Geosynthetische Tondichtungsbahnen
- Kapillarsperren
- Trag- und Ausgleichsschichten
- Technische Maßnahmen an der geologischen Barriere